

Inhalt

Editorial	7
 <i>Isca Salzberger-Wittenberg</i>	
Was ist psychoanalytisch am Tavistock-Modell der Babybeobachtung?	
<i>Hat sie das psychoanalytische Wissen bereichert?</i>	13
 <i>Ross A. Lazar</i>	
Erforschen und Erfahren: Teilnehmende Säuglingsbeobachtung »Empathietraining« oder empirische Forschungsmethode?	31
 <i>Suzanne Maiello</i>	
Säuglingsbeobachtung als Lernerfahrung in der psychoanalytischen Ausbildung	
<i>Der Beobachter in der Position des Dritten und die Begegnung mit dem inneren Kind</i>	51
 <i>Petra Aulbert / Cecilia Enriquez de Salamanca / Ulrike Treier</i>	
Säuglingsbeobachtung nach der Methode von Esther Bick <i>Über die Schwierigkeit, einen guten Ort emotionaler Nähe und Distanz zu finden</i>	65
 <i>Agathe Israel</i>	
Zu früh in der Welt <i>Psychoanalytische Beobachtung von Frühgeborenen</i>	87
 <i>Maria Knott</i>	
Frühe Mutter-Kind-Beziehungen <i>Säuglingsbeobachtung frühgeborener Babys auf einer neonatologischen Intensivstation</i>	103

Barbara Hirschmüller

Von der Säuglingsbeobachtung zur analytischen Psychotherapie
von Müttern mit Säuglingen und sehr kleinen Kindern

123

Cornelia Wegeler-Schardt / Angela Köhler-Weisker

»Noch nicht in die Welt gekommen...«

Beobachtung von Mutter und Baby

in einer psychoanalytischen Eltern-Baby-Therapie

147

Annette Watillon

Die Dynamik psychoanalytischer Therapien
der frühen Eltern-Kind-Beziehung

167

Agathe Israel

Das Besondere in der psychoanalytischen
Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie

187

Barbara Dürr

»Ich habe so Angst, meine Kleine fallenzulassen«

203

Johan Norman

Der Psychoanalytiker und der Säugling
Eine neue Sicht der Arbeit mit Babys

217

Gabriele Häußler

Der kindliche Schlaf –

ein Wechselspiel von Trennung und Wiederbegegnung

245

Fernanda Pedrina

Baby und Kleinkind als Subjekte in therapeutischen Settings
*Anmerkungen zur Beziehung der Therapeutin /
des Therapeuten zu Kindern vor dem Spracherwerb*

257

Autorinnen und Autoren

278

Nachweise

281